

TOP So weit das Auge reicht: blühende Vielfalt!

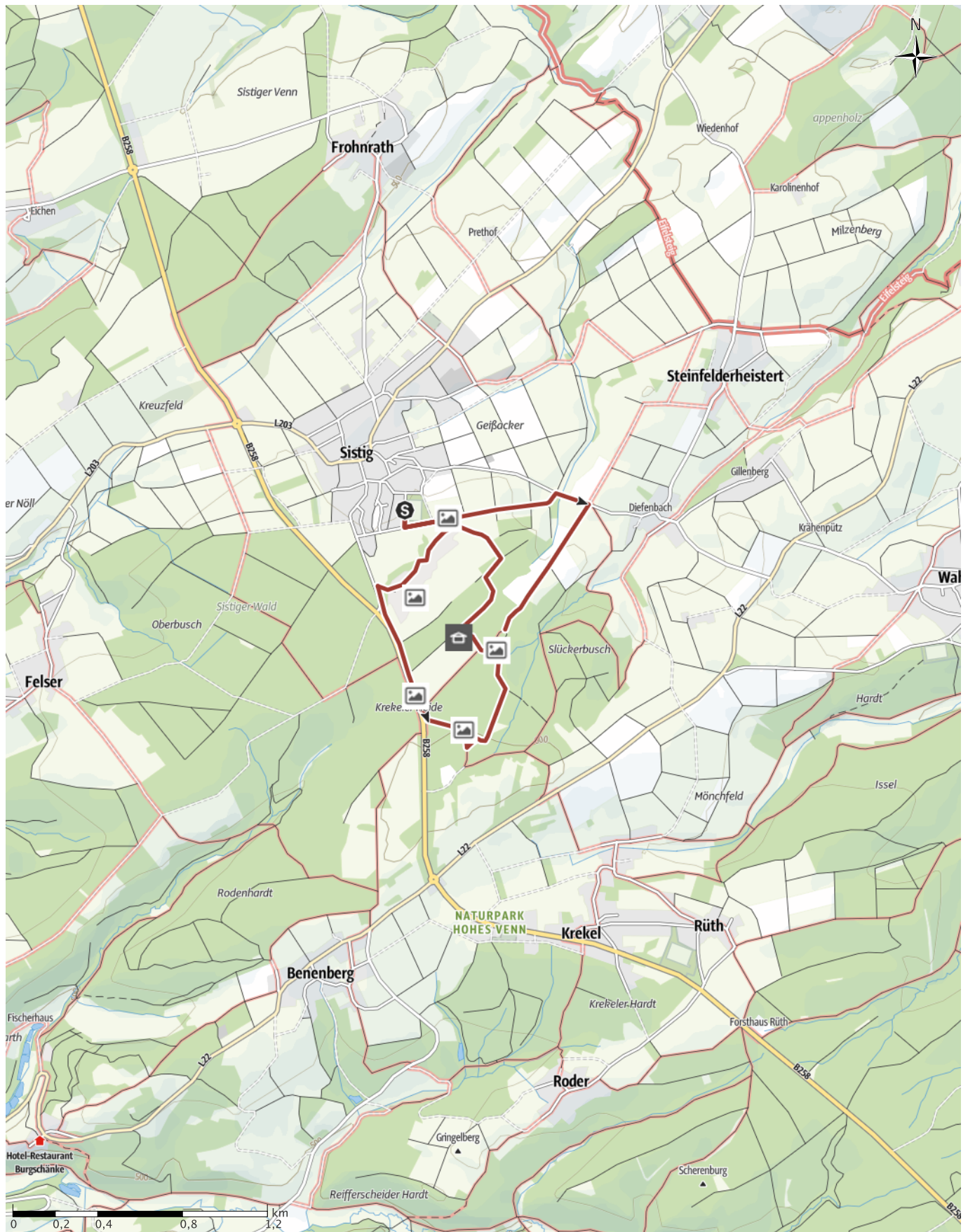
↔ 5,5km

🕒 1:27Std

▲ 92m

▲ 68m

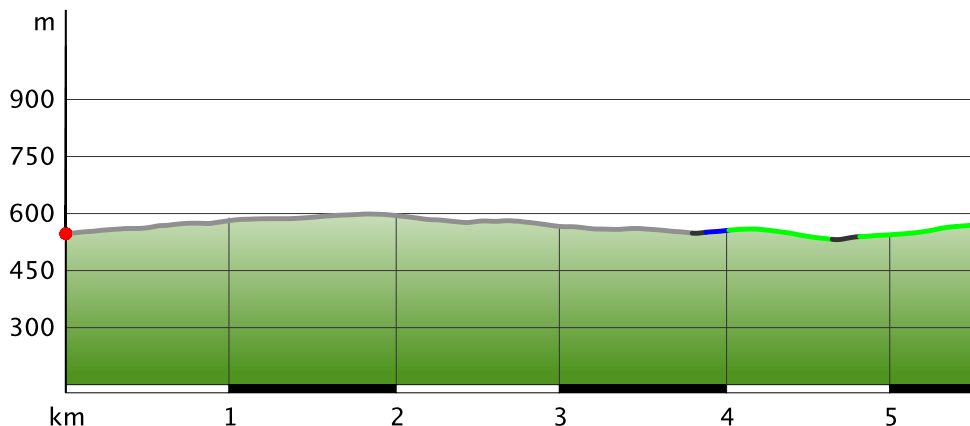
Schwierigkeit leicht



Wegart

Asphalt	0,2km
Schotterweg	0,1km
Weg	1,3km
Unbekannt	3,8km

Höhenprofil



Tourdaten

Themenweg

Strecke ↔ 5,5 km

Dauer ⌚ 1:27 Std

Aufstieg ▲ 92 m

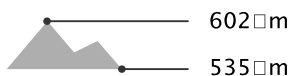
Abstieg ▼ 68 m

Schwierigkeit leicht

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
APR | MAI | JUN
JUL | AUG | SEP
OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich faunistische Highlights

botanische Highlights

Auszeichnungen

⌚ Rundtour

👨👩👧👦 familienfreundlich

Anika Poetschke u. Marietta Schmitz / Biostation

Euskirchen in Zusammenarbeit mit der Nordeifel

Tourismus GmbH

Aktualisierung: 29.08.2018



Quelle

Eifel Tourismus GmbH

Kalvarienbergstraße 1

54595 Prüm

Telefon +49 6551 9656-0

Fax +49 6551 9656-96

info@eifel.info

http://www.eifel.info

Die Tour führt auf einem etwa 4 Kilometer langen Rundweg durch das Teilprojektgebiet des LIFE+ Projektes „Allianz für Borstgrasrasen“ bei Sistig.

Die Sistig-Krekeler Heide ist schon lange kein Geheimtipp mehr unter Naturliebhabern. ... „Klappertopf, Kreuzblümchen, und Kuckucks-Lichtnelken wetteifern um Bienen und Schmetterlinge. Heuschrecken zirpen und Insektenflügel schwirren. ... In den mageren Wiesen wachsen über 2.500 Exemplare der Grünen Hohlzunge. Das entspricht etwa 80% des Gesamtbestandes dieser unscheinbaren Orchidee in Nordrhein-Westfalen. Auffälliger sind die Tausende Exemplare des Gefleckten Knabenkrauts ... Neben den bunten Wiesen gibt es ebenso artenreiche

TOP So weit das Auge reicht: blühende Vielfalt!

Borstgrasrasen mit Arnika, dazu kleine Flachmoore, über denen die Watteflöckchen des Schmalblättrigen Wollgrases schaukeln und im Spätsommer der Lungenenzian seine blauen Trichterblüten öffnet (www.nrw-stiftung.de).“ Durch das LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ wurden seit 2011 große Fichtenforste in wertvolles Offenland überführt. Neben den bemerkenswerten Pflanzen und Tieren beeindruckt nun die Großräumigkeit und Weite des Gebietes.

Autorentipp

Der Weg kann erweitert werden, indem man über Krekel, Wildenburg und Benenberg nach Sistig zurückkehrt. Die Tour kann auch mit einem speziell ausgebildeten Naturführer erlebt werden.

Sicherheitshinweise

Der Weg ist generell nicht barrierefrei!

Keine Rettungspunkte im Gelände.

Ausrüstung

Mit festem Schuhwerk und einer dem Wetter angepassten Kleidung sind Sie gut beraten. Es besteht keine direkte Einkehrmöglichkeit, auf Sitzgelegenheiten und in einer Schutzhütte im Gelände kann aber die schöne Aussicht und mitgebrachter Proviant genossen werden.

Informationsmaterial

Literatur

„Die vergessenen Heiden der Eifel“ von Beate Jacob

Laienbericht des LIFE+ Projekt Allianz für Borstgrasrasen, auch als download unter www.life-borstgrasrasen.eu

Weitere Infos und Links

Sie können alleine auf Erkundungstour gehen, Sie können aber auch das LIFE+ Team oder speziell ausgebildete Natur- und Landschaftsführer ansprechen: Wir begleiten Sie gerne. Weitere Informationen dazu und zum LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ finden Sie unter: www.life-borstgrasrasen.eu

Kontakt:

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V., Steinfelder Str. 10, 53957 Nettersheim, Tel.: +49 (0) 2486-9507-0, Web; www.biostationeuskirchen.de
Gemeinde Kall, Bahnhofstraße 9, 53925 Kall, Web: www.kall.de

Wegbeschreibung

Start der Tour

Parkplätze zwischen Sportplatz und der Gemeinschaftsgrundschule Pfarrer-Berens-Str., 53925 Kall-Sistig
Koordinaten:
Geogr. 50.489405 N 6.520151 E
UTM 32U 324097 5595985

Ende der Tour

Hier endet auch die Tour

Wegbeschreibung

Die Route besteht aus befestigten Wegen, unbefestigten kleinen Pfaden und Stegen. Steigungen und Gefälle sind nicht extrem, etwas Trittsicherheit ist an einigen Stellen des Naturpfades erforderlich. Der Weg ist an Kreuzungspunkten durch gelb/weiß gefärbte Pfosten markiert. Vom Startpunkt aus geht's über einen breiten Weg zunächst östlich Richtung Schutzgebiet. Am ersten Abzweig Richtung Süden abbiegen und gleich dem durch Pfosten markierten Trampelpfad über die Wiese folgen. Am Ende der Strecke über die Wiese geht's an einem Wasserbehälter vorbei zum "Barbarakreuz", von dort weiter Richtung Süden auf einem ehemaligen Feld-/Waldweg parallel zur Strasse. bis zum kleinen Wanderparkplatz. Von hier geht's wieder auf einem breiteren Weg den Pfosten folgend in süd-östlicher Richtung. Vorbei an der Projekt-Bank rechterhand, geht's an der ersten Wegekreuzung den Pfosten folgend in Richtung Osten. Am Ende des breiten Weges führt ein Weg rechts abbiegend nach Krekel. Der Rundweg aber führt weiter Richtung Süden über einen Steg und einen Pfad durch eine Wiese auf einen breiteren Weg. Dort angekommen, biegt man nach Westen ab und folgt dem Weg ein kurzes Stück. Rechterhand führt ein geschwungener Pfad Richtung Süden auf eine Schutzhütte zu. Von dort aus folgt man dem Pfad weiter Richtung Süden an einer Weide vorbei, durch einen Fichtenforst und auf einem Feldweg, dann wieder Richtung Ausgangspunkt.

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist leider nicht möglich.

Schutzgebiete (3)

Naturpark Hohes Venn

Naturschutzgebiet Sistiger Heide

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Wiesen, Borstgrasrasen

und Heiden bei Sistig

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Interessante Punkte (11)



„Tipp des Autors“

Foto

1 Startpunkt

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Foto

2 Wegemarkierung

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Foto

3 Spenderfläche

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Foto

4 Pfadanlage

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Foto

5 Vielfalt

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Foto

6 Ehemaliger Fichtenforst

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Wald

7 Ruhebank

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Foto

8 Lungenenzian

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Foto

9 Ziegen

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Steg

10 Steg und Schafe

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



„Tipp des Autors“

Alm

11 Schutzhütte und Ausblick

Quelle: Eifel Tourismus GmbH

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://out.ac/BKFMr>



Lungenenzian

Foto: J. Rodenkirchen



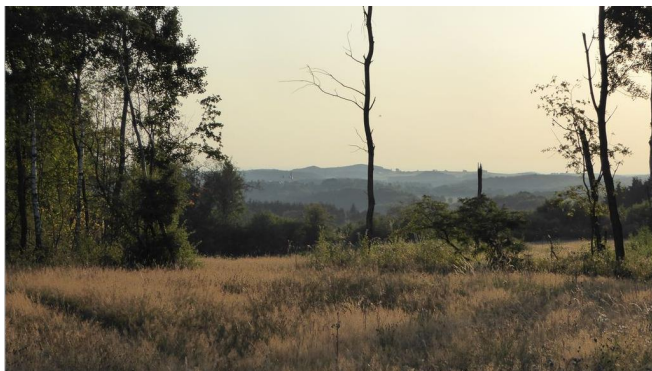
Ziegen halten die Weiden von Büchen frei

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



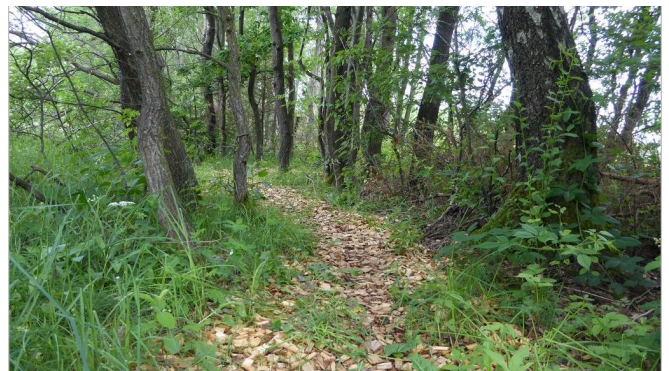
Vom Steg aus können Schafe bei der „Arbeit“ beobachtet werden

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Steinfeld im Morgenlicht

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Auf verwunschenen Pfaden

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



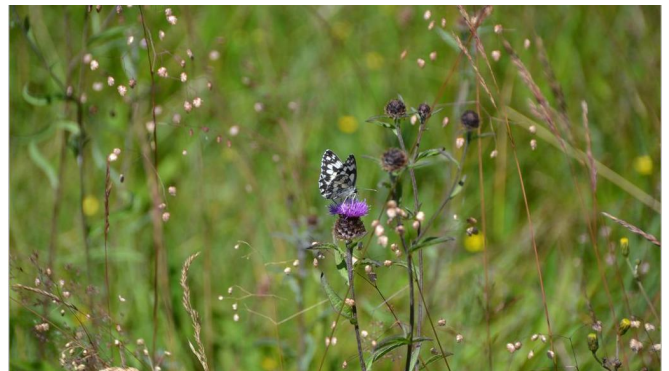
Würzig duftender Bärwurz

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Viele Insekten „fliegen“ auf die Flockenblume

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Leichtigkeit

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Wollgras

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Bunte Vielfalt

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND

TOP So weit das Auge reicht: blühende Vielfalt!



Informationen zum LIFE- Projekt Allianz für Borstgrasrasen

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Wegemarkierung

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Spenderfläche

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Ehrenamtliche engagiert bei der Pfadanlage

Foto: iologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Stolz auf das Geschaffte!

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Vielfalt statt Einfalt

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Artenarme Fichtenforste müssen weichen

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND



Die Flächen werden aufbereitet

Foto: Biologische Station im Kreis Euskirchen, M. Schmitz, CC BY-ND

Zeichenerklärung

Topografie

	Wald, Forst
	Moor, Sumpf, Ried
	Heide
	Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
	Gewerbefläche mit Einzelgebäude
	Friedhof
	Golfplatz
	Sportplatz, Stadion
	Stadion
	Freibad
	Weinberg
	Felszeichnung
	Staatsgrenze
	Landesgrenze
	Kreisgrenze
	Höhenlinie
	Sondernutzungsfläche
	Naturschutzgebiet

Topografische Einzelzeichen

	Berg/Gipfelkreuz
	Höhenpunkt
	Fels
	Höhle
	Kirche
	Kapelle
	Friedhof
	Schloss/Burg
	Kloster
	Denkmal
	Ruine
	Bergwerk
	Findling/Hügelgrab
	Sendemast/Turm
	Windrad
	Wasser-/Windmühle
	Aussichtspunkt

Straßen und Wege

	Autobahn mit Nummer
	Bundesstraße mit Nummer
	Staats-, Landes-, Kreisstraße
	Gemeindestraße
	Hauptwirtschaftsweg
	Wirtschaftsweg
	Fußweg
	Klettersteig

Lifte, Eisenbahn

	Großkabinenbahn
	Kabinenbahn
	Sessellift
	Ski-, Schlepplift
	Materialseilbahn
	Eisenbahn
	S-Bahn
	U-Bahn
	Straßenbahn
	Bahnhof